

Bei der Bayerischen auf dem Podest gelandet

Damen des ESV Mitterskirchen fahren jetzt zur deutschen Entscheidung

Waldkraiburg. Mit einem 3. Platz bei der bayerischen Entscheidung schafften die Ü 50 Damen des ESV Mitterskirchen den Aufstieg zur deutschen Meisterschaft am 28. Februar in Peiting. Mit einem soliden Start legten Marianne Hahn, Barbara Wimberger, Claudia Eder und Renate Schreiner den Grundstein zu diesem schönen Erfolg mit 8:2 Punkten aus den ersten fünf Begegnungen. 13:0 VFB Halbergmoos, 8:5 ASV Eggstätt, 2:6 EKC Rottach Egern, 7:4 ESC Berching und 6:2 TSV Fridolfing. Anschließend folgten umgekehrt nur noch 4:6 Zähler aus den fünf Abschlussbegegnungen 4:4 EV Münchshofen, 7:8 SV Kirchberg, 13:1 SC Gatterling, 5:5 TSV Taufkirchen und 4:5 EC Bad Feilnbach. In der sehr engen Entscheidung gab es am Ende den dritten Platz mit 12:8 Punkten hinter dem ESC Berching 15:5 und dem EC Bad Feilnbach 14:6, aber vor dem EV Münchshofen 12:8 sowie dem ASV Eggstätt und dem VFB Halbergmoos, beide 11:9 Punkte. Diese sechs Formationen fahren zur deutschen Entscheidung.

Ein Kopf an Kopf Rennen gab es bei den Herren Ü 60, wo am Ende die ersten vier Teams lediglich ein Punkt trennte. Den Titel holte sich der SV Mühlhausen 15:5 Punkte vor dem SSC Maxhütte –Haidhof, Kreisauswahl 603 und dem EC Eintracht Aufham, alle 14:6 Punkte. Mit den Schützen Alfons Stadler, Martin Schmuderer, Josef Heller und Edwin Rothmaier belegte der ESV Mitterskirchen mit 8:12 Punkten den 8. Platz.

Reibungslos brachten die Verantwortlichen des ESV Mitterskirchen als Ausrichter den Bewerb über die Bühne. (hm)



Fahren nach Platz drei bei der bayerischen Entscheidung nun zur Deutschen Meisterschaft: die Ü 50 Damen des ESV Mitterskirchen mit Barbara Wimberger, Renate Schreiner, Marianne Hahn und Claudia Eder